

Beratungsunsicherheit ;-)

Beitrag von „Kiggie“ vom 29. April 2019 14:37

Zurück zum Thema:

Gestufte Hilfekarten habe ich auch genutzt und um die 1 zu bekommen, braucht man die in der Regel auch (manche Dinge aus dem Seminar muss man einfach hinnehmen). Das zählt dann einfach als Differenzierung.

Wichtig ist, dass auf den Hilfekarten keine Lösungen stehen, sondern Tipps, wie man zur richtigen Lösung kommt.

ich hatte immer drei Kategorien: Denkanstoß, guter Tipp und Lösungsskizze. Die waren farblich unterschiedlich gestaltet.

Natürlich sollte man solche Sachen vorher mit den Schülern üben. Ich nutze diese drei Kategorien also immer mal wieder, so dass die Schüler die kennen.

Dadurch umgeht man die Differenzierung bei Arbeitsblättern.

Arbeitsaufträge kann man natürlich auch differenzieren, aber auch das muss geübt werden, wenn die Schüler sich selber einschätzen sollen.